

Sozial-beratung

AAA:

- Wo macht es Sinn Generationen übergreifend? Wo nicht?
- Masysb* Junge Erw. + Bedürfnisse Antikenbeziehen
- "Gefäss" Reflexion, aufsprunzt
- Def. "Jung"

- ▷ wenig bis keine Rollenklischees (Überlager)
- ▷ selber machen
- ▷ kein Klischeesystem
- ▷ ~~keine~~ Konzept Krisen Punkte
- ▷ Anstandsgesellschaft
- ▷ Niederschmelzbarkeit

Sich jung fühlen, unabhängig vom Alter

Pessimismus [Hoffnungslosigkeit?] der Jungen

Generationenhaus für alle: enorme Ressourcen

Zielgruppen

Möbliert auch eine Rolle spielt

Größter Erfolg

Kinder + Familie ist

Projekte Herausforderungen

- Onnape "helfen" alte
↳ wie umkehren?
- Handyunterstützung - nami

Jassen

stimmt die Zeit nicht:

- Zeitliche Überschneidung?
- im Voraus Vorurteile vermindern
- neutraler Ort (nicht ^{mit} Jugadtrett)

- Denken: andere Generation will & mit uns/mir
- Workshop: Hoffnungslosigkeit

- Aktives Zuhören + nachfragen
- Dialog

Laresse

- Empathie - Initiative
- Wichtigkeit vom Miteinander ^{Sensibilisieren}
- Empathie!

Kein Privileg Jung zu sein

"Intergenerationale" / integrative Zusammenarbeit als grosse Chance

Empathie

MEGA wichtig ist

Wertschätzung aller Generationen

alle bringen sehr wichtiges mit

Verständnis für generationenspezifische Herausforderungen

Bspw. Gen Z fühlt sich in der Arbeitswelt nicht ernst genommen

Massnahmen

Sozial Beratung

- SA als Vorurteilabbauerin
- Partizipativ Gen.projekte gestalten
- Raum & + Zeit schaffen, Generationen zusammen bringen
- Wissen/Projektideen teilen
- Bedürfnisse abholen
- Empatie füreinander/sensibilisieren
- Vernetzung der Personen
- Teamübergreifende Projekte